Ä1 Nationalpark Sächsische Schweiz - schützen und bewahren

Antragsteller*in: Volkmar Zschocke

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 9 bis 12:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen wollen

~~BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen wollen diese Schönheit und diesen Reichtum der Natur auch für kommende Generationen bewahren und erlebbar machen. Daher setzen wir uns für einen naturschonenden sowie umweltverträglichen Tourismus ein.~~

Schönheit, Reichtum und Qualität der Natur auch für kommende Generationen bewahren und erlebbar machen. Sie bilden die Grundlage für bleibende touristische Attraktivität, künftige Wertschöpfung, Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen und Sicherung der regionalen Infrastruktur. Ein nachhaltiger, naturschonender sowie umweltverträglicher Tourismus wird nicht nur den zunehmenden Qualitätsansprüchen der Besucher*innen gerecht. Er hilft den Tourismusbetrieben auch, attraktivund wettbewerbsfähig zu bleiben.

Von Zeile 67 bis 71:
Ausweislich der Rahmenkonzeption gibt es bereits jetzt Nutzungskonflikte aufgrund der ~~Vielzahl von Touristen. Wir GRÜNE setzen auf einen stärkeren Interessenausgleich zwischen Tourismuswirtschaft, Naturschutz und Einwohner*Innen. Wir wollen, dass der Naturschutz und die Belange der Einwohner*Innen Vorrang vor touristischen Interessen haben.~~hohen Anzahl von Touristen. Wir GRÜNE setzen auf einen stärkeren Interessenausgleich zwischen Tourismuswirtschaft, Naturschutz und Einwohner*Innen.

Wir wollen die Interessen der Bevölkerung vor Ort, die Bedürfnisse der Gäste nach Genuss, Wohlbefinden und Naturerlebnis mit denen des Natur- und Umweltschutzes verbinden.

Von Zeile 78 bis 79 einfügen:
schutzwürdigen Bereichen die Geschwindigkeit im Straßenverkehr begrenzen und insgesamt das Verkehrsaufkommen im Nationalpark reduzieren.

Nach Zeile 81 einfügen:
Im Rahmen der Gästeinformation sollen die Gäste über die Nutzungsmöglichkeiten umweltfreundlicher Verkehrsmittel im Nationalpark sowie für An- und Abreise informiert werden.

Von Zeile 96 bis 99:
Wir setzen daher

~~Wir setzen daher darauf, dass die Touristenzahl in der Hauptsaison nicht mehr steigt, sondern in der Nebensaison attraktive Angebote geschaffen werden um die Nutzung ausgeglichener zu gestalten.~~

auf die Schaffung attraktiver Angebote, die darauf abzielen, touristische Aktivität saisonal so zu verteilen, dass ein Interessenausgleich zwischen lokaler Tourismuswirtschaft, Bevölkerung und Umwelt erreicht wird.